

201398-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Rohrleitungen, Rohrleitungssysteme, Leitungen, Ummantelungen, Verrohrungen und zugehörige Artikel – Rahmenvereinbarung zum Kauf (Bestellung und Lieferung) Materialien im Bereich der Wasserversorgung

OJ S 58/2026 24/03/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH

E-Mail: info@wvr.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des Auftraggebers: Tätigkeiten im Bereich der Wasserwirtschaft

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung zum Kauf (Bestellung und Lieferung) Materialien im Bereich der Wasserversorgung

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Rohren, Formstücken, Armaturen und sonstigen Materialien im Bereich der Wasserversorgung.

Kennung des Verfahrens: 2ee32b2b-7258-4ca6-98f1-6e09d3417504

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 44160000 Rohrleitungen, Rohrleitungssysteme, Leitungen, Ummantelungen, Verrohrungen und zugehörige Artikel

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Mainz-Bingen (DEB3J)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 13

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 13

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Korruption: §§ 123, 124 GWB
Betrug: §§ 123, 124 GWB
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: §§ 123, 124 GWB
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: §§ 123, 124 GWB
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: §§ 123, 124 GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: §§ 123, 124 GWB
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: §§ 123, 124 GWB
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: §§ 123, 124 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: §§ 123, 124 GWB
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: §§ 123, 124 GWB
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: §§ 123, 124 GWB
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: §§ 123, 124 GWB
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: §§ 123, 124 GWB
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: §§ 123, 124 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: §§ 123, 124 GWB
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: §§ 123, 124 GWB
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: §§ 123, 124 GWB
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: §§ 123, 124 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: §§ 123, 124 GWB
Zahlungsunfähigkeit: §§ 123, 124 GWB
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: §§ 123, 124 GWB
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvereinbarung zum Kauf (Bestellung und Lieferung) Materialien im Bereich der Wasserversorgung

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Rohren, Formstücken, Armaturen und sonstigen Materialien im Bereich der Wasserversorgung. Ziel der Ausschreibung ist es, je Los mit einem geeigneten Bieter einen Rahmenvertrag zur Lieferung der jeweiligen Materialien abzuschließen. Die Einzelleistungen werden dafür in 13 Lose untergliedert. Ein Angebot kann auch für mehrere oder alle Lose erfolgen. Die Aufteilung nach Losen sowie die geschätzten Mengen je Position sind der beigefügten Aufstellung „Preis Anfrage Material wvr 2026“ (Anlage B) zu entnehmen. In jedem Los sind alle Positionen dieses Loses anzubieten (zu bepreisen). Die Lieferungen werden nach Bedarf durch die Auftraggeberin einzeln abgerufen. Ein Recht der Auftragnehmerin/des Auftragnehmers auf ein bestimmtes Auftragsvolumen besteht jedoch nicht. Die Lieferungen werden zudem ganzjährig in Anspruch genommen. Die Zahlung erfolgt jeweils nach Einzelabruf gemäß dem bepreisten Leistungsverzeichnis auf Mengennachweis. Der Auftraggeber hat das Recht, sich jederzeit über die vertragsmäßige Ausführung der Leistungen zu informieren — selbstständig oder durch unverzüglich zu erteilende Auskünfte

seitens des Auftragnehmers. Der Auftraggeber ist darüber hinaus berechtigt, sich jederzeit über den Stand der Arbeiten zu informieren. Dabei sind ihm die notwendigen Unterlagen zugänglich zu machen. Zudem ist sicherzustellen, dass der Auftraggeber diese Rechte auch gegenüber Dritten, die an der Ausführung der Leistungen beteiligt sind, geltend machen kann.
Interne Kennung: LOT-0001 E87182771

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 44160000 Rohrleitungen, Rohrleitungssysteme, Leitungen, Ummantelungen, Verrohrungen und zugehörige Artikel

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Mainz-Bingen (DEB3J)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/06/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag hat eine Laufzeit von 12 Monaten bis zum 31.05.2027. Er kann zweimal um jeweils 12 Monate verlängert werden. Die maximale Laufzeit beträgt demnach 36 Monate. Die Verlängerung wird spätestens einen Monat vor Ablauf der Vertragslaufzeit mitgeteilt. Ein Rechtsanspruch auf Verlängerung besteht nicht.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zum Nachweis für die Erlaubnis zur

Berufsausübung: Eigenerklärung zur Eintragung in das Handelsregister. Auf gesondertes

Verlangen der Vergabestelle, insbesondere falls das Angebot in die engere Wahl kommt, ist

zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung die folgenden Unterlagen vorlegen: Bestätigung aus dem Berufs- oder Handelsregister (oder vergleichbarer Nachweis des Herkunftslandes).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über eine bestehende

Berufshaftpflichtversicherung. Alternativ kann eine Erklärung abgegeben werden, dass eine den nachfolgend benannten Anforderungen entsprechende Berufshaftpflichtversicherung im

Auftragsfall für das Projekt abgeschlossen wird. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle, insbesondere falls das Angebot in die engere Wahl kommt, sind zur Bestätigung der Erklärung die folgenden Unterlagen vorlegen: Bestätigung des Versicherungsgebers über eine bestehende Berufshaftpflicht mit entsprechenden Deckungssummen bzw. Erklärung des Versicherungsgebers, dass eine solche Versicherung im Auftragsfall abgeschlossen wird. Mindestanforderung: Mindestdeckungssumme von 5 Mio. EUR je Schadensfall für Personenschäden sowie 5 Mio. EUR für sonstige Schäden, wobei der Betrag je Versicherungsjahr und Fall zweifach maximiert sein muss. Eine projektbezogene Aufstockung der bestehenden Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall wird akzeptiert. In diesem Fall ist eine Erklärung des abzugeben, dass eine den Mindeststandards entsprechende Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall für das Projekt abgeschlossen wird.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zum Gesamtumsatz und zum Umsatz mit vergleichbaren Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (Anlage 4). Vergleichbar sind Lieferleistungen betreffend Materialien für die Wasserversorgung. Es ist mindestens ein durchschnittlicher Jahresumsatz mit vergleichbaren Leistungen von 100.000 EUR netto in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren nachzuweisen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die in diesem Abschnitt geforderten Erklärungen und Nachweise müssen im Falle einer Bietergemeinschaft durch die Bietergemeinschaft insgesamt erfüllt sein. Es ist daher ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bietergemeinschaft die geforderten Erklärungen und Nachweise erbringt. Die Nachweise und Erklärungen sollten möglichst in der aufgeführten Reihenfolge abgegeben werden. 1) Erklärung, dass im Betrieb mindestens 2 Rahmenvereinbarung vergleichbaren Ausmaßes pro Jahr abgewickelt werden. 2) Erklärung, dass dem Betrieb mindestens 1 LKW à 7,5t zulässige Gesamtmasse dauerhaft zur Verfügung steht. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: 1) Es müssen mindestens 2 Rahmenvereinbarung vergleichbaren Ausmaßes pro Jahr abgewickelt werden. 2 Es müssen mindestens 1 LKW à 7,5t zulässige Gesamtmasse dauerhaft zur Verfügung stehen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E87182771>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E87182771>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 56 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung erfolgt gemäß § 51 SektVO.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Anforderungen ergeben sich ausschließlich aus den Vergabeunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die wesentlichen Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen ergeben sich aus dem Vertragsentwurf.

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen § 134 GWB: Nach § 160 GWB gelten nachfolgende Vorgaben und Fristen für Rechtsbehelfe: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung die Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Rahmenvereinbarung zum Kauf (Bestellung und Lieferung) Materialien im Bereich der Wasserversorgung

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Rohren, Formstücken, Armaturen und sonstigen Materialien im Bereich der Wasserversorgung. Ziel der Ausschreibung ist es, je Los mit einem geeigneten Bieter einen Rahmenvertrag zur Lieferung der jeweiligen Materialien abzuschließen. Die Einzelleistungen werden dafür in 13 Lose untergliedert. Ein Angebot kann auch für mehrere oder alle Lose erfolgen. Die Aufteilung nach Losen sowie die geschätzten Mengen je Position sind der beigefügten Aufstellung „Preis-anfrage Material wvr 2026“ (Anlage B) zu entnehmen. In jedem Los sind alle Positionen dieses Loses anzubieten (zu bepreisen). Die Lieferungen werden nach Bedarf durch die Auftraggeberin einzeln abgerufen. Ein Recht der Auftragnehmerin/des Auftragnehmers auf ein bestimmtes Auftragsvolumen besteht jedoch nicht. Die Lieferungen werden zudem ganzjährig in Anspruch genommen. Die Zahlung erfolgt jeweils nach Einzelabruf gemäß dem bepreisten Leistungsverzeichnis auf Mengennachweis. Der Auftraggeber hat das Recht, sich jederzeit über die vertragsmäßige Ausführung der Leistungen zu informieren — selbstständig oder durch unverzüglich zu erteilende Auskünfte seitens des Auftragnehmers. Der Auftraggeber ist darüber hinaus berechtigt, sich jederzeit über den Stand der Arbeiten zu informieren. Dabei sind ihm die notwendigen Unterlagen zugänglich zu machen. Zudem ist sicherzustellen, dass der Auftraggeber diese Rechte auch gegenüber Dritten, die an der Ausführung der Leistungen beteiligt sind, geltend machen kann. Interne Kennung: LOT-0002 E87182771

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 44160000 Rohrleitungen, Rohrleitungssysteme, Leitungen, Ummantelungen, Verrohrungen und zugehörige Artikel

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Mainz-Bingen (DEB3J)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/06/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag hat eine Laufzeit von 12 Monaten bis zum 31.05.2027. Er kann zweimal um jeweils 12 Monate verlängert werden. Die maximale Laufzeit beträgt demnach 36 Monate. Die Verlängerung wird spätestens einen Monat vor Ablauf der Vertragslaufzeit mitgeteilt. Ein Rechtsanspruch auf Verlängerung besteht nicht.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zum Nachweis für die Erlaubnis zur Berufsausübung: Eigenerklärung zur Eintragung in das Handelsregister. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle, insbesondere falls das Angebot in die engere Wahl kommt, ist zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung die folgenden Unterlagen vorlegen: Bestätigung aus dem Berufs- oder Handelsregister (oder vergleichbarer Nachweis des Herkunftslandes).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung. Alternativ kann eine Erklärung abgegeben werden, dass eine den nachfolgend benannten Anforderungen entsprechende Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall für das Projekt abgeschlossen wird. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle, insbesondere falls das Angebot in die engere Wahl kommt, sind zur Bestätigung der Erklärung die folgenden Unterlagen vorlegen: Bestätigung des Versicherungsgebers über eine bestehende Berufshaftpflicht mit entsprechenden Deckungssummen bzw. Erklärung des Versicherungsgebers, dass eine solche Versicherung im Auftragsfall abgeschlossen wird.
Mindestanforderung: Mindestdeckungssumme von 5 Mio. EUR je Schadensfall für Personenschäden sowie 5 Mio. EUR für sonstige Schäden, wobei der Betrag je Versicherungsjahr und Fall zweifach maximiert sein muss. Eine projektbezogene Aufstockung der bestehenden Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall wird akzeptiert. In diesem Fall ist eine Erklärung des abzugeben, dass eine den Mindeststandards entsprechende Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall für das Projekt abgeschlossen wird.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zum Gesamtumsatz und zum Umsatz mit vergleichbaren Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (Anlage 4). Vergleichbar sind Lieferleistungen betreffend Materialien für die Wasserversorgung. Es ist mindestens ein durchschnittlicher Jahresumsatz mit vergleichbaren Leistungen von 100.000 EUR netto in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren nachzuweisen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die in diesem Abschnitt geforderten Erklärungen und Nachweise müssen im Falle einer Bietergemeinschaft durch die Bietergemeinschaft insgesamt erfüllt sein. Es ist daher ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bietergemeinschaft die geforderten Erklärungen und Nachweise erbringt. Die Nachweise und Erklärungen sollten möglichst in der aufgeführten Reihenfolge abgegeben werden. 1) Erklärung, dass im Betrieb mindestens 2 Rahmenvereinbarung vergleichbaren Ausmaßes pro Jahr abgewickelt werden. 2) Erklärung, dass dem Betrieb mindestens 1 LKW à 7,5t zulässige Gesamtmasse dauerhaft

zur Verfügung steht. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: 1) Es müssen mindestens 2 Rahmenvereinbarung vergleichbaren Ausmaßes pro Jahr abgewickelt werden. 2 Es müssen mindestens 1 LKW à 7,5t zulässige Gesamtmasse dauerhaft zur Verfügung stehen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E87182771>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E87182771>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 56 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung erfolgt gemäß § 51 SektVO.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Anforderungen ergeben sich ausschließlich aus den Vergabeunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die wesentlichen Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen ergeben sich aus dem Vertragsentwurf.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen § 134 GWB: Nach § 160 GWB gelten nachfolgende Vorgaben und Fristen für Rechtsbehelfe: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB

durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung die Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Rahmenvereinbarung zum Kauf (Bestellung und Lieferung) Materialien im Bereich der Wasserversorgung

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Rohren, Formstücken, Armaturen und sonstigen Materialien im Bereich der Wasserversorgung. Ziel der Ausschreibung ist es, je Los mit einem geeigneten Bieter einen Rahmenvertrag zur Lieferung der jeweiligen Materialien abzuschließen. Die Einzelleistungen werden dafür in 13 Lose untergliedert. Ein Angebot kann auch für mehrere oder alle Lose erfolgen. Die Aufteilung nach Losen sowie die geschätzten Mengen je Position sind der beigefügten Aufstellung „Preis-anfrage Material wvr 2026“ (Anlage B) zu entnehmen. In jedem Los sind alle Positionen dieses Loses anzubieten (zu bepreisen). Die Lieferungen werden nach Bedarf durch die Auftraggeberin einzeln abgerufen. Ein Recht der Auftragnehmerin/des Auftragnehmers auf ein bestimmtes Auftragsvolumen besteht jedoch nicht. Die Lieferungen werden zudem ganzjährig in Anspruch genommen. Die Zahlung erfolgt jeweils nach Einzelabruf gemäß dem bepreisten Leistungsverzeichnis auf Mengennachweis. Der Auftraggeber hat das Recht, sich jederzeit über die vertragsmäßige Ausführung der Leistungen zu informieren — selbstständig oder durch unverzüglich zu erteilende Auskünfte seitens des Auftragnehmers. Der Auftraggeber ist darüber hinaus berechtigt, sich jederzeit über den Stand der Arbeiten zu informieren. Dabei sind ihm die notwendigen Unterlagen zugänglich zu machen. Zudem ist sicherzustellen, dass der Auftraggeber diese Rechte auch gegenüber Dritten, die an der Ausführung der Leistungen beteiligt sind, geltend machen kann. Interne Kennung: LOT-0003 E87182771

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 44160000 Rohrleitungen, Rohrleitungssysteme, Leitungen, Ummantelungen, Verrohrungen und zugehörige Artikel

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Mainz-Bingen (DEB3J)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/06/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag hat eine Laufzeit von 12 Monaten bis zum 31.05.2027. Er kann zweimal um jeweils 12 Monate verlängert werden. Die maximale Laufzeit beträgt demnach 36 Monate. Die Verlängerung wird spätestens einen Monat vor Ablauf der Vertragslaufzeit mitgeteilt. Ein Rechtsanspruch auf Verlängerung besteht nicht.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zum Nachweis für die Erlaubnis zur

Berufsausübung: Eigenerklärung zur Eintragung in das Handelsregister. Auf gesondertes

Verlangen der Vergabestelle, insbesondere falls das Angebot in die engere Wahl kommt, ist

zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung die folgenden Unterlagen vorlegen: Bestätigung aus dem Berufs- oder Handelsregister (oder vergleichbarer Nachweis des Herkunftslandes).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über eine bestehende

Berufshaftpflichtversicherung. Alternativ kann eine Erklärung abgegeben werden, dass eine den nachfolgend benannten Anforderungen entsprechende Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall für das Projekt abgeschlossen wird. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle, insbesondere falls das Angebot in die engere Wahl kommt, sind zur Bestätigung der Erklärung die folgenden Unterlagen vorlegen: Bestätigung des Versicherungsgebers über eine bestehende Berufshaftpflicht mit entsprechenden Deckungssummen bzw. Erklärung des Versicherungsgebers, dass eine solche Versicherung im Auftragsfall abgeschlossen wird.

Mindestanforderung: Mindestdeckungssumme von 5 Mio. EUR je Schadensfall für Personenschäden sowie 5 Mio. EUR für sonstige Schäden, wobei der Betrag je

Versicherungsjahr und Fall zweifach maximiert sein muss. Eine projektbezogene Aufstockung der bestehenden Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall wird akzeptiert. In diesem Fall ist eine Erklärung des abzugeben, dass eine den Mindeststandards entsprechende Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall für das Projekt abgeschlossen wird.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zum Gesamtumsatz und zum Umsatz mit vergleichbaren Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (Anlage 4). Vergleichbar sind Lieferleistungen betreffend Materialien für die Wasserversorgung. Es ist mindestens ein durchschnittlicher Jahresumsatz mit vergleichbaren Leistungen von 100.000 EUR netto in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren nachzuweisen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die in diesem Abschnitt geforderten Erklärungen und Nachweise müssen im Falle einer Bietergemeinschaft durch die Bietergemeinschaft insgesamt erfüllt sein. Es ist daher ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bietergemeinschaft die geforderten Erklärungen und Nachweise erbringt. Die Nachweise und Erklärungen sollten möglichst in der aufgeführten Reihenfolge abgegeben werden. 1) Erklärung, dass im Betrieb mindestens 2 Rahmenvereinbarung vergleichbaren Ausmaßes pro Jahr abgewickelt werden. 2) Erklärung, dass dem Betrieb mindestens 1 LKW à 7,5t zulässige Gesamtmasse dauerhaft zur Verfügung steht. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: 1) Es müssen mindestens 2 Rahmenvereinbarung vergleichbaren Ausmaßes pro Jahr abgewickelt werden. 2 Es müssen mindestens 1 LKW à 7,5t zulässige Gesamtmasse dauerhaft zur Verfügung stehen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E87182771>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E87182771>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 56 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung erfolgt gemäß § 51 SektVO.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Anforderungen ergeben sich ausschließlich aus den Vergabeunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die wesentlichen Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen ergeben sich aus dem Vertragsentwurf.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen § 134 GWB: Nach § 160 GWB gelten nachfolgende Vorgaben und Fristen für Rechtsbehelfe: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Rahmenvereinbarung zum Kauf (Bestellung und Lieferung) Materialien im Bereich der Wasserversorgung

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Rohren, Formstücken, Armaturen und sonstigen Materialien im Bereich der Wasserversorgung. Ziel der Ausschreibung ist es, je Los mit einem geeigneten Bieter einen Rahmenvertrag zur Lieferung der jeweiligen Materialien abzuschließen. Die Einzelleistungen werden dafür in 13 Lose untergliedert. Ein Angebot kann auch für mehrere oder alle Lose erfolgen. Die Aufteilung nach Los sowie die geschätzten Mengen je Position sind der beigefügten Aufstellung „Preis-anfrage Material wvr 2026“ (Anlage B) zu entnehmen. In jedem Los sind alle Positionen dieses Loses anzubieten (zu bepreisen). Die Lieferungen werden nach Bedarf durch die Auftraggeberin einzeln abgerufen. Ein Recht der Auftragnehmerin/des Auftragnehmers auf ein bestimmtes Auftragsvolumen besteht jedoch nicht. Die Lieferungen werden zudem ganzjährig in Anspruch genommen. Die Zahlung erfolgt jeweils nach Einzelabruf gemäß dem bepreisten Leistungsverzeichnis auf Mengennachweis. Der Auftraggeber hat das Recht, sich jederzeit über die vertragsmäßige Ausführung der Leistungen zu informieren — selbstständig oder durch unverzüglich zu erteilende Auskünfte seitens des Auftragnehmers. Der Auftraggeber ist darüber hinaus berechtigt, sich jederzeit über den Stand der Arbeiten zu informieren. Dabei sind ihm die notwendigen Unterlagen zugänglich zu machen. Zudem ist sicherzustellen, dass der Auftraggeber diese Rechte auch gegenüber Dritten, die an der Ausführung der Leistungen beteiligt sind, geltend machen kann. Interne Kennung: LOT-0004 E87182771

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 44160000 Rohrleitungen, Rohrleitungssysteme, Leitungen, Ummantelungen, Verrohrungen und zugehörige Artikel

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Mainz-Bingen (DEB3J)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/06/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag hat eine Laufzeit von 12 Monaten bis zum 31.05.2027. Er kann zweimal um jeweils 12 Monate verlängert werden. Die maximale Laufzeit beträgt demnach 36 Monate. Die Verlängerung wird spätestens einen Monat vor Ablauf der Vertragslaufzeit mitgeteilt. Ein Rechtsanspruch auf Verlängerung besteht nicht.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zum Nachweis für die Erlaubnis zur

Berufsausübung: Eigenerklärung zur Eintragung in das Handelsregister. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle, insbesondere falls das Angebot in die engere Wahl kommt, ist zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung die folgenden Unterlagen vorlegen: Bestätigung aus dem Berufs- oder Handelsregister (oder vergleichbarer Nachweis des Herkunftslandes).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über eine bestehende

Berufshaftpflichtversicherung. Alternativ kann eine Erklärung abgegeben werden, dass eine den nachfolgend benannten Anforderungen entsprechende Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall für das Projekt abgeschlossen wird. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle, insbesondere falls das Angebot in die engere Wahl kommt, sind zur Bestätigung der Erklärung die folgenden Unterlagen vorlegen: Bestätigung des Versicherungsgebers über eine bestehende Berufshaftpflicht mit entsprechenden Deckungssummen bzw. Erklärung des Versicherungsgebers, dass eine solche Versicherung im Auftragsfall abgeschlossen wird.

Mindestanforderung: Mindestdeckungssumme von 5 Mio. EUR je Schadensfall für Personenschäden sowie 5 Mio. EUR für sonstige Schäden, wobei der Betrag je Versicherungsjahr und Fall zweifach maximiert sein muss. Eine projektbezogene Aufstockung der bestehenden Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall wird akzeptiert. In diesem Fall ist eine Erklärung des abzugeben, dass eine den Mindeststandards entsprechende Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall für das Projekt abgeschlossen wird.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zum Gesamtumsatz und zum Umsatz mit vergleichbaren Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (Anlage 4). Vergleichbar sind Lieferleistungen betreffend Materialien für die Wasserversorgung. Es ist mindestens ein durchschnittlicher Jahresumsatz mit vergleichbaren Leistungen von 100.000 EUR netto in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren nachzuweisen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die in diesem Abschnitt geforderten Erklärungen und Nachweise müssen im Falle einer Bietergemeinschaft durch die Bietergemeinschaft insgesamt erfüllt sein. Es ist daher ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bietergemeinschaft die geforderten Erklärungen und Nachweise erbringt. Die Nachweise und Erklärungen sollten möglichst in der aufgeführten Reihenfolge abgegeben werden. 1) Erklärung, dass im Betrieb mindestens 2 Rahmenvereinbarung vergleichbaren Ausmaßes pro Jahr abgewickelt werden. 2) Erklärung, dass dem Betrieb mindestens 1 LKW à 7,5t zulässige Gesamtmasse dauerhaft zur Verfügung steht. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: 1) Es müssen mindestens 2 Rahmenvereinbarung vergleichbaren Ausmaßes pro Jahr abgewickelt werden. 2 Es müssen mindestens 1 LKW à 7,5t zulässige Gesamtmasse dauerhaft zur Verfügung stehen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E87182771>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E87182771>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 56 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung erfolgt gemäß § 51 SektVO.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Anforderungen ergeben sich ausschließlich aus den Vergabeunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die wesentlichen Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen ergeben sich aus dem Vertragsentwurf.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen § 134 GWB: Nach § 160 GWB gelten nachfolgende Vorgaben und Fristen für Rechtsbehelfe: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung die Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Rahmenvereinbarung zum Kauf (Bestellung und Lieferung) Materialien im Bereich der Wasserversorgung

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Rohren, Formstücken, Armaturen und sonstigen Materialien im Bereich der Wasserversorgung. Ziel der Ausschreibung ist es, je Los mit einem geeigneten Bieter einen Rahmenvertrag zur Lieferung der jeweiligen Materialien abzuschließen. Die Einzelleistungen werden dafür in 13 Lose untergliedert. Ein Angebot kann auch für mehrere oder alle Lose erfolgen. Die Aufteilung nach Losen sowie die geschätzten Mengen je Position sind der beigefügten Aufstellung „Preis-anfrage Material wvr 2026“ (Anlage B) zu entnehmen. In jedem Los sind alle Positionen dieses Loses anzubieten (zu bepreisen). Die Lieferungen werden nach Bedarf durch die Auftraggeberin einzeln abgerufen. Ein Recht der Auftragnehmerin/des Auftragnehmers auf ein bestimmtes Auftragsvolumen besteht jedoch nicht. Die Lieferungen werden zudem ganzjährig in Anspruch genommen. Die Zahlung erfolgt jeweils nach Einzelabruf gemäß dem bepreisten Leistungsverzeichnis auf Mengennachweis. Der Auftraggeber hat das Recht, sich jederzeit über die vertragsmäßige Ausführung der Leistungen zu informieren — selbstständig oder durch unverzüglich zu erteilende Auskünfte seitens des Auftragnehmers. Der Auftraggeber ist darüber hinaus berechtigt, sich jederzeit über den Stand der Arbeiten zu informieren. Dabei sind ihm die notwendigen Unterlagen zugänglich zu machen. Zudem ist sicherzustellen, dass der Auftraggeber diese Rechte auch gegenüber Dritten, die an der Ausführung der Leistungen beteiligt sind, geltend machen kann. Interne Kennung: LOT-0005 E87182771

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 44160000 Rohrleitungen, Rohrleitungssysteme, Leitungen, Ummantelungen, Verrohrungen und zugehörige Artikel

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Mainz-Bingen (DEB3J)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/06/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag hat eine Laufzeit von 12 Monaten bis zum 31.05.2027. Er kann zweimal um jeweils 12 Monate verlängert werden. Die maximale Laufzeit beträgt demnach 36 Monate. Die Verlängerung wird spätestens einen Monat vor Ablauf der Vertragslaufzeit mitgeteilt. Ein Rechtsanspruch auf Verlängerung besteht nicht.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zum Nachweis für die Erlaubnis zur

Berufsausübung: Eigenerklärung zur Eintragung in das Handelsregister. Auf gesondertes

Verlangen der Vergabestelle, insbesondere falls das Angebot in die engere Wahl kommt, ist zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung die folgenden Unterlagen vorlegen: Bestätigung aus dem Berufs- oder Handelsregister (oder vergleichbarer Nachweis des Herkunftslandes).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über eine bestehende

Berufshaftpflichtversicherung. Alternativ kann eine Erklärung abgegeben werden, dass eine den nachfolgend benannten Anforderungen entsprechende Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall für das Projekt abgeschlossen wird. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle, insbesondere falls das Angebot in die engere Wahl kommt, sind zur Bestätigung der Erklärung die folgenden Unterlagen vorlegen: Bestätigung des Versicherungsgebers über eine bestehende Berufshaftpflicht mit entsprechenden Deckungssummen bzw. Erklärung des Versicherungsgebers, dass eine solche Versicherung im Auftragsfall abgeschlossen wird.

Mindestanforderung: Mindestdeckungssumme von 5 Mio. EUR je Schadensfall für

Personenschäden sowie 5 Mio. EUR für sonstige Schäden, wobei der Betrag je

Versicherungsjahr und Fall zweifach maximiert sein muss. Eine projektbezogene Aufstockung der bestehenden Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall wird akzeptiert. In diesem Fall ist eine Erklärung des abzugeben, dass eine den Mindeststandards entsprechende Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall für das Projekt abgeschlossen wird.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zum Gesamtumsatz und zum Umsatz mit vergleichbaren Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (Anlage 4). Vergleichbar sind Lieferleistungen betreffend Materialien für die Wasserversorgung. Es ist

mindestens ein durchschnittlicher Jahresumsatz mit vergleichbaren Leistungen von 100.000 EUR netto in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren nachzuweisen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die in diesem Abschnitt geforderten Erklärungen und Nachweise müssen im Falle einer Bietergemeinschaft durch die Bietergemeinschaft insgesamt erfüllt sein. Es ist daher ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bietergemeinschaft die geforderten Erklärungen und Nachweise erbringt. Die Nachweise und Erklärungen sollten möglichst in der aufgeführten Reihenfolge abgegeben werden. 1) Erklärung, dass im Betrieb mindestens 2 Rahmenvereinbarung vergleichbaren Ausmaßes pro Jahr abgewickelt werden. 2) Erklärung, dass dem Betrieb mindestens 1 LKW à 7,5t zulässige Gesamtmasse dauerhaft zur Verfügung steht. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: 1) Es müssen mindestens 2 Rahmenvereinbarung vergleichbaren Ausmaßes pro Jahr abgewickelt werden. 2 Es müssen mindestens 1 LKW à 7,5t zulässige Gesamtmasse dauerhaft zur Verfügung stehen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E87182771>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E87182771>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 56 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung erfolgt gemäß § 51 SektVO.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Anforderungen ergeben sich ausschließlich aus den Vergabeunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die wesentlichen Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen ergeben sich aus dem Vertragsentwurf.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen § 134 GWB: Nach § 160 GWB gelten nachfolgende Vorgaben und Fristen für Rechtsbehelfe: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung die Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH

5.1. Los: LOT-0006

Titel: Rahmenvereinbarung zum Kauf (Bestellung und Lieferung) Materialien im Bereich der Wasserversorgung

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Rohren, Formstücken, Armaturen und sonstigen Materialien im Bereich der Wasserversorgung. Ziel der Ausschreibung ist es, je Los mit einem geeigneten Bieter einen Rahmenvertrag zur Lieferung der jeweiligen Materialien abzuschließen. Die Einzelleistungen werden dafür in 13 Lose untergliedert. Ein Angebot kann auch für mehrere oder alle Lose erfolgen. Die Aufteilung nach Losen sowie die geschätzten Mengen je Position sind der beigefügten Aufstellung „Preis-anfrage Material wvr 2026“ (Anlage B) zu entnehmen. In jedem Los sind alle Positionen dieses Loses anzubieten (zu bepreisen). Die Lieferungen werden nach Bedarf durch die Auftraggeberin einzeln abgerufen. Ein Recht der Auftragnehmerin/des Auftragnehmers auf ein bestimmtes Auftragsvolumen besteht jedoch nicht. Die Lieferungen

werden zudem ganzjährig in Anspruch genommen. Die Zahlung erfolgt jeweils nach Einzelabruf gemäß dem bepreisten Leistungsverzeichnis auf Mengennachweis. Der Auftraggeber hat das Recht, sich jederzeit über die vertragsmäßige Ausführung der Leistungen zu informieren — selbstständig oder durch unverzüglich zu erteilende Auskünfte seitens des Auftragnehmers. Der Auftraggeber ist darüber hinaus berechtigt, sich jederzeit über den Stand der Arbeiten zu informieren. Dabei sind ihm die notwendigen Unterlagen zugänglich zu machen. Zudem ist sicherzustellen, dass der Auftraggeber diese Rechte auch gegenüber Dritten, die an der Ausführung der Leistungen beteiligt sind, geltend machen kann. Interne Kennung: LOT-0006 E87182771

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 44160000 Rohrleitungen, Rohrleitungssysteme, Leitungen, Ummantelungen, Verrohrungen und zugehörige Artikel

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Mainz-Bingen (DEB3J)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/06/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag hat eine Laufzeit von 12 Monaten bis zum 31.05.2027. Er kann zweimal um jeweils 12 Monate verlängert werden. Die maximale Laufzeit beträgt demnach 36 Monate. Die Verlängerung wird spätestens einen Monat vor Ablauf der Vertragslaufzeit mitgeteilt. Ein Rechtsanspruch auf Verlängerung besteht nicht.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zum Nachweis für die Erlaubnis zur

Berufsausübung: Eigenerklärung zur Eintragung in das Handelsregister. Auf gesondertes

Verlangen der Vergabestelle, insbesondere falls das Angebot in die engere Wahl kommt, ist

zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung die folgenden Unterlagen vorlegen: Bestätigung aus dem Berufs- oder Handelsregister (oder vergleichbarer Nachweis des Herkunftslandes).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung. Alternativ kann eine Erklärung abgegeben werden, dass eine den nachfolgend benannten Anforderungen entsprechende Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall für das Projekt abgeschlossen wird. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle, insbesondere falls das Angebot in die engere Wahl kommt, sind zur Bestätigung der Erklärung die folgenden Unterlagen vorlegen: Bestätigung des Versicherungsgebers über eine bestehende Berufshaftpflicht mit entsprechenden Deckungssummen bzw. Erklärung des Versicherungsgebers, dass eine solche Versicherung im Auftragsfall abgeschlossen wird. Mindestanforderung: Mindestdeckungssumme von 5 Mio. EUR je Schadensfall für Personenschäden sowie 5 Mio. EUR für sonstige Schäden, wobei der Betrag je Versicherungsjahr und Fall zweifach maximiert sein muss. Eine projektbezogene Aufstockung der bestehenden Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall wird akzeptiert. In diesem Fall ist eine Erklärung des abzugeben, dass eine den Mindeststandards entsprechende Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall für das Projekt abgeschlossen wird.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zum Gesamtumsatz und zum Umsatz mit vergleichbaren Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (Anlage 4). Vergleichbar sind Lieferleistungen betreffend Materialien für die Wasserversorgung. Es ist mindestens ein durchschnittlicher Jahresumsatz mit vergleichbaren Leistungen von 100.000 EUR netto in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren nachzuweisen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die in diesem Abschnitt geforderten Erklärungen und Nachweise müssen im Falle einer Bietergemeinschaft durch die Bietergemeinschaft insgesamt erfüllt sein. Es ist daher ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bietergemeinschaft die geforderten Erklärungen und Nachweise erbringt. Die Nachweise und Erklärungen sollten möglichst in der aufgeführten Reihenfolge abgegeben werden. 1) Erklärung, dass im Betrieb mindestens 2 Rahmenvereinbarung vergleichbaren Ausmaßes pro Jahr abgewickelt werden. 2) Erklärung, dass dem Betrieb mindestens 1 LKW à 7,5t zulässige Gesamtmasse dauerhaft zur Verfügung steht. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: 1) Es müssen mindestens 2 Rahmenvereinbarung vergleichbaren Ausmaßes pro Jahr abgewickelt werden. 2 Es müssen mindestens 1 LKW à 7,5t zulässige Gesamtmasse dauerhaft zur Verfügung stehen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E87182771>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E87182771>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 56 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung erfolgt gemäß § 51 SektVO.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Anforderungen ergeben sich ausschließlich aus den Vergabeunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die wesentlichen Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen ergeben sich aus dem Vertragsentwurf.

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen § 134 GWB: Nach § 160 GWB gelten nachfolgende Vorgaben und Fristen für Rechtsbehelfe: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung die Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:
Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH
Organisation, die Angebote bearbeitet: Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH

5.1. Los: LOT-0007

Titel: Rahmenvereinbarung zum Kauf (Bestellung und Lieferung) Materialien im Bereich der Wasserversorgung

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Rohren, Formstücken, Armaturen und sonstigen Materialien im Bereich der Wasserversorgung. Ziel der Ausschreibung ist es, je Los mit einem geeigneten Bieter einen Rahmenvertrag zur Lieferung der jeweiligen Materialien abzuschließen. Die Einzelleistungen werden dafür in 13 Lose untergliedert. Ein Angebot kann auch für mehrere oder alle Lose erfolgen. Die Aufteilung nach Losen sowie die geschätzten Mengen je Position sind der beigefügten Aufstellung „Preis-anfrage Material wvr 2026“ (Anlage B) zu entnehmen. In jedem Los sind alle Positionen dieses Loses anzubieten (zu bepreisen). Die Lieferungen werden nach Bedarf durch die Auftraggeberin einzeln abgerufen. Ein Recht der Auftragnehmerin/des Auftragnehmers auf ein bestimmtes Auftragsvolumen besteht jedoch nicht. Die Lieferungen werden zudem ganzjährig in Anspruch genommen. Die Zahlung erfolgt jeweils nach Einzelabruf gemäß dem bepreisten Leistungsverzeichnis auf Mengennachweis. Der Auftraggeber hat das Recht, sich jederzeit über die vertragsmäßige Ausführung der Leistungen zu informieren — selbstständig oder durch unverzüglich zu erteilende Auskünfte seitens des Auftragnehmers. Der Auftraggeber ist darüber hinaus berechtigt, sich jederzeit über den Stand der Arbeiten zu informieren. Dabei sind ihm die notwendigen Unterlagen zugänglich zu machen. Zudem ist sicherzustellen, dass der Auftraggeber diese Rechte auch gegenüber Dritten, die an der Ausführung der Leistungen beteiligt sind, geltend machen kann. Interne Kennung: LOT-0007 E87182771

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 44160000 Rohrleitungen, Rohrleitungssysteme, Leitungen, Ummantelungen, Verrohrungen und zugehörige Artikel

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Mainz-Bingen (DEB3J)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/06/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag hat eine Laufzeit von 12 Monaten bis zum 31.05.2027. Er kann zweimal um jeweils 12 Monate verlängert werden. Die maximale Laufzeit beträgt demnach 36 Monate. Die Verlängerung wird spätestens einen Monat vor Ablauf der Vertragslaufzeit mitgeteilt. Ein Rechtsanspruch auf Verlängerung besteht nicht.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zum Nachweis für die Erlaubnis zur

Berufsausübung: Eigenerklärung zur Eintragung in das Handelsregister. Auf gesondertes

Verlangen der Vergabestelle, insbesondere falls das Angebot in die engere Wahl kommt, ist

zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung die folgenden Unterlagen vorlegen: Bestätigung aus dem Berufs- oder Handelsregister (oder vergleichbarer Nachweis des Herkunftslandes).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über eine bestehende

Berufshaftpflichtversicherung. Alternativ kann eine Erklärung abgegeben werden, dass eine

den nachfolgend benannten Anforderungen entsprechende Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall für das Projekt abgeschlossen wird. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle, insbesondere falls das Angebot in die engere Wahl kommt, sind zur Bestätigung der Erklärung die folgenden Unterlagen vorlegen: Bestätigung des Versicherungsgebers über eine

bestehende Berufshaftpflicht mit entsprechenden Deckungssummen bzw. Erklärung des Versicherungsgebers, dass eine solche Versicherung im Auftragsfall abgeschlossen wird.

Mindestanforderung: Mindestdeckungssumme von 5 Mio. EUR je Schadensfall für

Personenschäden sowie 5 Mio. EUR für sonstige Schäden, wobei der Betrag je

Versicherungsjahr und Fall zweifach maximiert sein muss. Eine projektbezogene Aufstockung

der bestehenden Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall wird akzeptiert. In diesem Fall

ist eine Erklärung des abzugeben, dass eine den Mindeststandards entsprechende

Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall für das Projekt abgeschlossen wird.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zum Gesamtumsatz und zum Umsatz

mit vergleichbaren Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (Anlage

4). Vergleichbar sind Lieferleistungen betreffend Materialien für die Wasserversorgung. Es ist

mindestens ein durchschnittlicher Jahresumsatz mit vergleichbaren Leistungen von 100.000

EUR netto in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren nachzuweisen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die in diesem Abschnitt geforderten Erklärungen und

Nachweise müssen im Falle einer Bietergemeinschaft durch die Bietergemeinschaft insgesamt

erfüllt sein. Es ist daher ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bietergemeinschaft

die geforderten Erklärungen und Nachweise erbringt. Die Nachweise und Erklärungen sollten

möglichst in der aufgeführten Reihenfolge abgegeben werden. 1) Erklärung, dass im Betrieb mindestens 2 Rahmenvereinbarung vergleichbaren Ausmaßes pro Jahr abgewickelt werden. 2) Erklärung, dass dem Betrieb mindestens 1 LKW à 7,5t zulässige Gesamtmasse dauerhaft zur Verfügung steht. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: 1) Es müssen mindestens 2 Rahmenvereinbarung vergleichbaren Ausmaßes pro Jahr abgewickelt werden. 2 Es müssen mindestens 1 LKW à 7,5t zulässige Gesamtmasse dauerhaft zur Verfügung stehen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E87182771>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E87182771>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 56 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung erfolgt gemäß § 51 SektVO.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Anforderungen ergeben sich ausschließlich aus den Vergabeunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die wesentlichen Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen ergeben sich aus dem Vertragsentwurf.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft,

Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen § 134 GWB: Nach § 160 GWB gelten nachfolgende Vorgaben und Fristen

für Rechtsbehelfe: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung die Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH

5.1. Los: LOT-0008

Titel: Rahmenvereinbarung zum Kauf (Bestellung und Lieferung) Materialien im Bereich der Wasserversorgung

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Rohren, Formstücken, Armaturen und sonstigen Materialien im Bereich der Wasserversorgung. Ziel der Ausschreibung ist es, je Los mit einem geeigneten Bieter einen Rahmenvertrag zur Lieferung der jeweiligen Materialien abzuschließen. Die Einzelleistungen werden dafür in 13 Lose untergliedert. Ein Angebot kann auch für mehrere oder alle Lose erfolgen. Die Aufteilung nach Losen sowie die geschätzten Mengen je Position sind der beigefügten Aufstellung „Preis-anfrage Material wvr 2026“ (Anlage B) zu entnehmen. In jedem Los sind alle Positionen dieses Loses anzubieten (zu bepreisen). Die Lieferungen werden nach Bedarf durch die Auftraggeberin einzeln abgerufen. Ein Recht der Auftragnehmerin/des Auftragnehmers auf ein bestimmtes Auftragsvolumen besteht jedoch nicht. Die Lieferungen werden zudem ganzjährig in Anspruch genommen. Die Zahlung erfolgt jeweils nach Einzelabruf gemäß dem bepreisten Leistungsverzeichnis auf Mengennachweis. Der Auftraggeber hat das Recht, sich jederzeit über die vertragsmäßige Ausführung der Leistungen zu informieren — selbstständig oder durch unverzüglich zu erteilende Auskünfte seitens des Auftragnehmers. Der Auftraggeber ist darüber hinaus berechtigt, sich jederzeit über den Stand der Arbeiten zu informieren. Dabei sind ihm die notwendigen Unterlagen zugänglich zu machen. Zudem ist sicherzustellen, dass der Auftraggeber diese Rechte auch gegenüber Dritten, die an der Ausführung der Leistungen beteiligt sind, geltend machen kann.

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 44160000 Rohrleitungen, Rohrleitungssysteme, Leitungen, Ummantelungen, Verrohrungen und zugehörige Artikel

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Mainz-Bingen (DEB3J)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/06/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag hat eine Laufzeit von 12 Monaten bis zum 31.05.2027. Er kann zweimal um jeweils 12 Monate verlängert werden. Die maximale Laufzeit beträgt demnach 36 Monate. Die Verlängerung wird spätestens einen Monat vor Ablauf der Vertragslaufzeit mitgeteilt. Ein Rechtsanspruch auf Verlängerung besteht nicht.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zum Nachweis für die Erlaubnis zur

Berufsausübung: Eigenerklärung zur Eintragung in das Handelsregister. Auf gesondertes

Verlangen der Vergabestelle, insbesondere falls das Angebot in die engere Wahl kommt, ist

zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung die folgenden Unterlagen vorlegen: Bestätigung aus dem Berufs- oder Handelsregister (oder vergleichbarer Nachweis des Herkunftslandes).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über eine bestehende

Berufshaftpflichtversicherung. Alternativ kann eine Erklärung abgegeben werden, dass eine

den nachfolgend benannten Anforderungen entsprechende Berufshaftpflichtversicherung im

Auftragsfall für das Projekt abgeschlossen wird. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle,

insbesondere falls das Angebot in die engere Wahl kommt, sind zur Bestätigung der Erklärung

die folgenden Unterlagen vorlegen: Bestätigung des Versicherungsgebers über eine

bestehende Berufshaftpflicht mit entsprechenden Deckungssummen bzw. Erklärung des

Versicherungsgebers, dass eine solche Versicherung im Auftragsfall abgeschlossen wird.
Mindestanforderung: Mindestdeckungssumme von 5 Mio. EUR je Schadensfall für Personenschäden sowie 5 Mio. EUR für sonstige Schäden, wobei der Betrag je Versicherungsjahr und Fall zweifach maximiert sein muss. Eine projektbezogene Aufstockung der bestehenden Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall wird akzeptiert. In diesem Fall ist eine Erklärung des abzugeben, dass eine den Mindeststandards entsprechende Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall für das Projekt abgeschlossen wird.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zum Gesamtumsatz und zum Umsatz mit vergleichbaren Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (Anlage 4). Vergleichbar sind Lieferleistungen betreffend Materialien für die Wasserversorgung. Es ist mindestens ein durchschnittlicher Jahresumsatz mit vergleichbaren Leistungen von 100.000 EUR netto in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren nachzuweisen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die in diesem Abschnitt geforderten Erklärungen und Nachweise müssen im Falle einer Bietergemeinschaft durch die Bietergemeinschaft insgesamt erfüllt sein. Es ist daher ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bietergemeinschaft die geforderten Erklärungen und Nachweise erbringt. Die Nachweise und Erklärungen sollten möglichst in der aufgeführten Reihenfolge abgegeben werden. 1) Erklärung, dass im Betrieb mindestens 2 Rahmenvereinbarung vergleichbaren Ausmaßes pro Jahr abgewickelt werden. 2) Erklärung, dass dem Betrieb mindestens 1 LKW à 7,5t zulässige Gesamtmasse dauerhaft zur Verfügung steht. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: 1) Es müssen mindestens 2 Rahmenvereinbarung vergleichbaren Ausmaßes pro Jahr abgewickelt werden. 2 Es müssen mindestens 1 LKW à 7,5t zulässige Gesamtmasse dauerhaft zur Verfügung stehen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E87182771>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E87182771>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 56 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung erfolgt gemäß § 51 SektVO.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Anforderungen ergeben sich ausschließlich aus den Vergabeunterlagen.
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Finanzielle Vereinbarung: Die wesentlichen Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen ergeben sich aus dem Vertragsentwurf.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen § 134 GWB: Nach § 160 GWB gelten nachfolgende Vorgaben und Fristen für Rechtsbehelfe: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung die Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH

5.1. Los: LOT-0009

Titel: Rahmenvereinbarung zum Kauf (Bestellung und Lieferung) Materialien im Bereich der Wasserversorgung

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Rohren, Formstücken, Armaturen und sonstigen Materialien im Bereich der Wasserversorgung. Ziel der Ausschreibung ist es, je Los mit einem geeigneten Bieter einen Rahmenvertrag zur Lieferung der jeweiligen Materialien abzuschließen. Die Einzelleistungen werden dafür in 13 Lose untergliedert. Ein Angebot kann auch für mehrere oder alle Lose erfolgen. Die Aufteilung nach Losen sowie die geschätzten Mengen je Position sind der beigefügten Aufstellung „Preis-anfrage Material wvr 2026“ (Anlage B) zu entnehmen. In jedem Los sind alle Positionen dieses Loses anzubieten (zu bepreisen). Die Lieferungen werden nach Bedarf durch die Auftraggeberin einzeln abgerufen. Ein Recht der Auftragnehmerin/des Auftragnehmers auf ein bestimmtes Auftragsvolumen besteht jedoch nicht. Die Lieferungen werden zudem ganzjährig in Anspruch genommen. Die Zahlung erfolgt jeweils nach Einzelabruf gemäß dem bepreisten Leistungsverzeichnis auf Mengennachweis. Der Auftraggeber hat das Recht, sich jederzeit über die vertragsmäßige Ausführung der Leistungen zu informieren — selbstständig oder durch unverzüglich zu erteilende Auskünfte seitens des Auftragnehmers. Der Auftraggeber ist darüber hinaus berechtigt, sich jederzeit über den Stand der Arbeiten zu informieren. Dabei sind ihm die notwendigen Unterlagen zugänglich zu machen. Zudem ist sicherzustellen, dass der Auftraggeber diese Rechte auch gegenüber Dritten, die an der Ausführung der Leistungen beteiligt sind, geltend machen kann. Interne Kennung: LOT-0009 E87182771

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 44160000 Rohrleitungen, Rohrleitungssysteme, Leitungen, Ummantelungen, Verrohrungen und zugehörige Artikel

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Mainz-Bingen (DEB3J)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/06/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag hat eine Laufzeit von 12 Monaten bis zum 31.05.2027. Er kann zweimal um jeweils 12 Monate verlängert werden. Die maximale Laufzeit beträgt demnach 36 Monate. Die Verlängerung wird spätestens einen Monat vor Ablauf der Vertragslaufzeit mitgeteilt. Ein Rechtsanspruch auf Verlängerung besteht nicht.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zum Nachweis für die Erlaubnis zur Berufsausübung: Eigenerklärung zur Eintragung in das Handelsregister. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle, insbesondere falls das Angebot in die engere Wahl kommt, ist zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung die folgenden Unterlagen vorlegen: Bestätigung aus dem Berufs- oder Handelsregister (oder vergleichbarer Nachweis des Herkunftslandes).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung. Alternativ kann eine Erklärung abgegeben werden, dass eine den nachfolgend benannten Anforderungen entsprechende Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall für das Projekt abgeschlossen wird. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle, insbesondere falls das Angebot in die engere Wahl kommt, sind zur Bestätigung der Erklärung die folgenden Unterlagen vorlegen: Bestätigung des Versicherungsgebers über eine bestehende Berufshaftpflicht mit entsprechenden Deckungssummen bzw. Erklärung des Versicherungsgebers, dass eine solche Versicherung im Auftragsfall abgeschlossen wird. Mindestanforderung: Mindestdeckungssumme von 5 Mio. EUR je Schadensfall für Personenschäden sowie 5 Mio. EUR für sonstige Schäden, wobei der Betrag je Versicherungsjahr und Fall zweifach maximiert sein muss. Eine projektbezogene Aufstockung der bestehenden Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall wird akzeptiert. In diesem Fall ist eine Erklärung des abzugeben, dass eine den Mindeststandards entsprechende Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall für das Projekt abgeschlossen wird.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zum Gesamtumsatz und zum Umsatz mit vergleichbaren Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (Anlage 4). Vergleichbar sind Lieferleistungen betreffend Materialien für die Wasserversorgung. Es ist mindestens ein durchschnittlicher Jahresumsatz mit vergleichbaren Leistungen von 100.000 EUR netto in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren nachzuweisen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die in diesem Abschnitt geforderten Erklärungen und Nachweise müssen im Falle einer Bietergemeinschaft durch die Bietergemeinschaft insgesamt erfüllt sein. Es ist daher ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bietergemeinschaft die geforderten Erklärungen und Nachweise erbringt. Die Nachweise und Erklärungen sollten möglichst in der aufgeführten Reihenfolge abgegeben werden. 1) Erklärung, dass im Betrieb mindestens 2 Rahmenvereinbarung vergleichbaren Ausmaßes pro Jahr abgewickelt werden. 2) Erklärung, dass dem Betrieb mindestens 1 LKW à 7,5t zulässige Gesamtmasse dauerhaft zur Verfügung steht. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: 1) Es müssen mindestens 2 Rahmenvereinbarung vergleichbaren Ausmaßes pro Jahr abgewickelt werden. 2 Es müssen mindestens 1 LKW à 7,5t zulässige Gesamtmasse dauerhaft zur Verfügung stehen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E87182771>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E87182771>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 56 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung erfolgt gemäß § 51 SektVO.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Anforderungen ergeben sich ausschließlich aus den Vergabeunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die wesentlichen Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen ergeben sich aus dem Vertragsentwurf.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen § 134 GWB: Nach § 160 GWB gelten nachfolgende Vorgaben und Fristen für Rechtsbehelfe: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung die Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH

5.1. Los: LOT-0010

Titel: Rahmenvereinbarung zum Kauf (Bestellung und Lieferung) Materialien im Bereich der Wasserversorgung

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Rohren, Formstücken, Armaturen und sonstigen Materialien im Bereich der Wasserversorgung. Ziel der Ausschreibung ist es, je Los mit einem geeigneten Bieter einen Rahmenvertrag zur Lieferung der jeweiligen Materialien abzuschließen. Die Einzelleistungen werden dafür in 13 Lose untergliedert. Ein Angebot kann auch für mehrere oder alle Lose erfolgen. Die Aufteilung nach Losen sowie die geschätzten Mengen je Position sind der beigefügten Aufstellung „Preis-anfrage Material wvr 2026“ (Anlage B) zu entnehmen. In jedem Los sind alle Positionen dieses Loses anzubieten (zu bepreisen). Die Lieferungen werden nach Bedarf durch die Auftraggeberin einzeln abgerufen. Ein Recht der Auftragnehmerin/des Auftragnehmers auf ein bestimmtes Auftragsvolumen besteht jedoch nicht. Die Lieferungen werden zudem ganzjährig in Anspruch genommen. Die Zahlung erfolgt jeweils nach Einzelabruf gemäß dem bepreisten Leistungsverzeichnis auf Mengennachweis. Der Auftraggeber hat das Recht, sich jederzeit über die vertragsmäßige Ausführung der Leistungen zu informieren — selbstständig oder durch unverzüglich zu erteilende Auskünfte seitens des Auftragnehmers. Der Auftraggeber ist darüber hinaus berechtigt, sich jederzeit über den Stand der Arbeiten zu informieren. Dabei sind ihm die notwendigen Unterlagen zugänglich zu machen. Zudem ist sicherzustellen, dass der Auftraggeber diese Rechte auch gegenüber Dritten, die an der Ausführung der Leistungen beteiligt sind, geltend machen kann. Interne Kennung: LOT-0010 E87182771

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 44160000 Rohrleitungen, Rohrleitungssysteme, Leitungen, Ummantelungen, Verrohrungen und zugehörige Artikel

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Mainz-Bingen (DEB3J)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/06/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag hat eine Laufzeit von 12 Monaten bis zum 31.05.2027. Er kann zweimal um jeweils 12 Monate verlängert werden. Die maximale Laufzeit beträgt demnach 36 Monate. Die Verlängerung wird spätestens einen Monat vor Ablauf der Vertragslaufzeit mitgeteilt. Ein Rechtsanspruch auf Verlängerung besteht nicht.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zum Nachweis für die Erlaubnis zur

Berufsausübung: Eigenerklärung zur Eintragung in das Handelsregister. Auf gesondertes

Verlangen der Vergabestelle, insbesondere falls das Angebot in die engere Wahl kommt, ist

zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung die folgenden Unterlagen vorlegen: Bestätigung aus dem Berufs- oder Handelsregister (oder vergleichbarer Nachweis des Herkunftslandes).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über eine bestehende

Berufshaftpflichtversicherung. Alternativ kann eine Erklärung abgegeben werden, dass eine den nachfolgend benannten Anforderungen entsprechende Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall für das Projekt abgeschlossen wird. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle, insbesondere falls das Angebot in die engere Wahl kommt, sind zur Bestätigung der Erklärung die folgenden Unterlagen vorlegen: Bestätigung des Versicherungsgebers über eine bestehende Berufshaftpflicht mit entsprechenden Deckungssummen bzw. Erklärung des Versicherungsgebers, dass eine solche Versicherung im Auftragsfall abgeschlossen wird.

Mindestanforderung: Mindestdeckungssumme von 5 Mio. EUR je Schadensfall für

Personenschäden sowie 5 Mio. EUR für sonstige Schäden, wobei der Betrag je

Versicherungsjahr und Fall zweifach maximiert sein muss. Eine projektbezogene Aufstockung

der bestehenden Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall wird akzeptiert. In diesem Fall

ist eine Erklärung des abzugeben, dass eine den Mindeststandards entsprechende

Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall für das Projekt abgeschlossen wird.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zum Gesamtumsatz und zum Umsatz mit vergleichbaren Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (Anlage 4). Vergleichbar sind Lieferleistungen betreffend Materialien für die Wasserversorgung. Es ist mindestens ein durchschnittlicher Jahresumsatz mit vergleichbaren Leistungen von 100.000 EUR netto in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren nachzuweisen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die in diesem Abschnitt geforderten Erklärungen und Nachweise müssen im Falle einer Bietergemeinschaft durch die Bietergemeinschaft insgesamt erfüllt sein. Es ist daher ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bietergemeinschaft die geforderten Erklärungen und Nachweise erbringt. Die Nachweise und Erklärungen sollten möglichst in der aufgeführten Reihenfolge abgegeben werden. 1) Erklärung, dass im Betrieb mindestens 2 Rahmenvereinbarung vergleichbaren Ausmaßes pro Jahr abgewickelt werden. 2) Erklärung, dass dem Betrieb mindestens 1 LKW à 7,5t zulässige Gesamtmasse dauerhaft zur Verfügung steht. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: 1) Es müssen mindestens 2 Rahmenvereinbarung vergleichbaren Ausmaßes pro Jahr abgewickelt werden. 2 Es müssen mindestens 1 LKW à 7,5t zulässige Gesamtmasse dauerhaft zur Verfügung stehen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E87182771>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E87182771>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 56 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung erfolgt gemäß § 51 SektVO.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Anforderungen ergeben sich ausschließlich aus den Vergabeunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die wesentlichen Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen ergeben sich aus dem Vertragsentwurf.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen § 134 GWB: Nach § 160 GWB gelten nachfolgende Vorgaben und Fristen für Rechtsbehelfe: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung die Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH

5.1. Los: LOT-0011

Titel: Rahmenvereinbarung zum Kauf (Bestellung und Lieferung) Materialien im Bereich der Wasserversorgung

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Rohren, Formstücken, Armaturen und sonstigen Materialien im Bereich der Wasserversorgung. Ziel der Ausschreibung ist es, je Los mit einem geeigneten Bieter einen Rahmenvertrag zur Lieferung der jeweiligen Materialien abzuschließen. Die Einzelleistungen werden dafür in 13 Lose untergliedert. Ein Angebot kann auch für mehrere oder alle Lose erfolgen. Die Aufteilung nach Losen sowie die geschätzten Mengen je Position sind der

beigefügten Aufstellung „Preisanfrage Material wvr 2026“ (Anlage B) zu entnehmen. In jedem Los sind alle Positionen dieses Loses anzubieten (zu bepreisen). Die Lieferungen werden nach Bedarf durch die Auftraggeberin einzeln abgerufen. Ein Recht der Auftragnehmerin/des Auftragnehmers auf ein bestimmtes Auftragsvolumen besteht jedoch nicht. Die Lieferungen werden zudem ganzjährig in Anspruch genommen. Die Zahlung erfolgt jeweils nach Einzelabruf gemäß dem bepreisten Leistungsverzeichnis auf Mengennachweis. Der Auftraggeber hat das Recht, sich jederzeit über die vertragsmäßige Ausführung der Leistungen zu informieren — selbstständig oder durch unverzüglich zu erteilende Auskünfte seitens des Auftragnehmers. Der Auftraggeber ist darüber hinaus berechtigt, sich jederzeit über den Stand der Arbeiten zu informieren. Dabei sind ihm die notwendigen Unterlagen zugänglich zu machen. Zudem ist sicherzustellen, dass der Auftraggeber diese Rechte auch gegenüber Dritten, die an der Ausführung der Leistungen beteiligt sind, geltend machen kann. Interne Kennung: LOT-0011 E87182771

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 44160000 Rohrleitungen, Rohrleitungssysteme, Leitungen, Ummantelungen, Verrohrungen und zugehörige Artikel

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Mainz-Bingen (DEB3J)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/06/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag hat eine Laufzeit von 12 Monaten bis zum 31.05.2027. Er kann zweimal um jeweils 12 Monate verlängert werden. Die maximale Laufzeit beträgt demnach 36 Monate. Die Verlängerung wird spätestens einen Monat vor Ablauf der Vertragslaufzeit mitgeteilt. Ein Rechtsanspruch auf Verlängerung besteht nicht.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zum Nachweis für die Erlaubnis zur

Berufsausübung: Eigenerklärung zur Eintragung in das Handelsregister. Auf gesondertes

Verlangen der Vergabestelle, insbesondere falls das Angebot in die engere Wahl kommt, ist zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung die folgenden Unterlagen vorlegen: Bestätigung aus dem Berufs- oder Handelsregister (oder vergleichbarer Nachweis des Herkunftslandes).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung. Alternativ kann eine Erklärung abgegeben werden, dass eine den nachfolgend benannten Anforderungen entsprechende Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall für das Projekt abgeschlossen wird. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle, insbesondere falls das Angebot in die engere Wahl kommt, sind zur Bestätigung der Erklärung die folgenden Unterlagen vorlegen: Bestätigung des Versicherungsgebers über eine bestehende Berufshaftpflicht mit entsprechenden Deckungssummen bzw. Erklärung des Versicherungsgebers, dass eine solche Versicherung im Auftragsfall abgeschlossen wird. Mindestanforderung: Mindestdeckungssumme von 5 Mio. EUR je Schadensfall für Personenschäden sowie 5 Mio. EUR für sonstige Schäden, wobei der Betrag je Versicherungsjahr und Fall zweifach maximiert sein muss. Eine projektbezogene Aufstockung der bestehenden Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall wird akzeptiert. In diesem Fall ist eine Erklärung des abzugeben, dass eine den Mindeststandards entsprechende Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall für das Projekt abgeschlossen wird.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zum Gesamtumsatz und zum Umsatz mit vergleichbaren Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (Anlage 4). Vergleichbar sind Lieferleistungen betreffend Materialien für die Wasserversorgung. Es ist mindestens ein durchschnittlicher Jahresumsatz mit vergleichbaren Leistungen von 100.000 EUR netto in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren nachzuweisen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die in diesem Abschnitt geforderten Erklärungen und Nachweise müssen im Falle einer Bietergemeinschaft durch die Bietergemeinschaft insgesamt erfüllt sein. Es ist daher ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bietergemeinschaft die geforderten Erklärungen und Nachweise erbringt. Die Nachweise und Erklärungen sollten möglichst in der aufgeführten Reihenfolge abgegeben werden. 1) Erklärung, dass im Betrieb mindestens 2 Rahmenvereinbarung vergleichbaren Ausmaßes pro Jahr abgewickelt werden. 2) Erklärung, dass dem Betrieb mindestens 1 LKW à 7,5t zulässige Gesamtmasse dauerhaft zur Verfügung steht. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: 1) Es müssen mindestens 2 Rahmenvereinbarung vergleichbaren Ausmaßes pro Jahr abgewickelt werden. 2 Es müssen mindestens 1 LKW à 7,5t zulässige Gesamtmasse dauerhaft zur Verfügung stehen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E87182771>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E87182771>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 56 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung erfolgt gemäß § 51 SektVO.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Anforderungen ergeben sich ausschließlich aus den Vergabeunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die wesentlichen Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen ergeben sich aus dem Vertragsentwurf.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen § 134 GWB: Nach § 160 GWB gelten nachfolgende Vorgaben und Fristen für Rechtsbehelfe: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung die Auftraggeberin,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH

5.1. Los: LOT-0012

Titel: Rahmenvereinbarung zum Kauf (Bestellung und Lieferung) Materialien im Bereich der Wasserversorgung

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Rohren, Formstücken, Armaturen und sonstigen Materialien im Bereich der Wasserversorgung. Ziel der Ausschreibung ist es, je Los mit einem geeigneten Bieter einen Rahmenvertrag zur Lieferung der jeweiligen Materialien abzuschließen. Die Einzelleistungen werden dafür in 13 Lose untergliedert. Ein Angebot kann auch für mehrere oder alle Lose erfolgen. Die Aufteilung nach Losen sowie die geschätzten Mengen je Position sind der beigefügten Aufstellung „Preis-anfrage Material wvr 2026“ (Anlage B) zu entnehmen. In jedem Los sind alle Positionen dieses Loses anzubieten (zu bepreisen). Die Lieferungen werden nach Bedarf durch die Auftraggeberin einzeln abgerufen. Ein Recht der Auftragnehmerin/des Auftragnehmers auf ein bestimmtes Auftragsvolumen besteht jedoch nicht. Die Lieferungen werden zudem ganzjährig in Anspruch genommen. Die Zahlung erfolgt jeweils nach Einzelabruf gemäß dem bepreisten Leistungsverzeichnis auf Mengennachweis. Der Auftraggeber hat das Recht, sich jederzeit über die vertragsmäßige Ausführung der Leistungen zu informieren — selbstständig oder durch unverzüglich zu erteilende Auskünfte seitens des Auftragnehmers. Der Auftraggeber ist darüber hinaus berechtigt, sich jederzeit über den Stand der Arbeiten zu informieren. Dabei sind ihm die notwendigen Unterlagen zugänglich zu machen. Zudem ist sicherzustellen, dass der Auftraggeber diese Rechte auch gegenüber Dritten, die an der Ausführung der Leistungen beteiligt sind, geltend machen kann. Interne Kennung: LOT-0012 E87182771

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 44160000 Rohrleitungen, Rohrleitungssysteme, Leitungen, Ummantelungen, Verrohrungen und zugehörige Artikel

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Mainz-Bingen (DEB3J)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/06/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag hat eine Laufzeit von 12 Monaten bis zum 31.05.2027. Er kann zweimal um jeweils 12 Monate verlängert werden. Die maximale Laufzeit beträgt demnach 36 Monate. Die Verlängerung wird spätestens einen Monat vor Ablauf der Vertragslaufzeit mitgeteilt. Ein Rechtsanspruch auf Verlängerung besteht nicht.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zum Nachweis für die Erlaubnis zur Berufsausübung: Eigenerklärung zur Eintragung in das Handelsregister. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle, insbesondere falls das Angebot in die engere Wahl kommt, ist zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung die folgenden Unterlagen vorlegen: Bestätigung aus dem Berufs- oder Handelsregister (oder vergleichbarer Nachweis des Herkunftslandes).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung. Alternativ kann eine Erklärung abgegeben werden, dass eine den nachfolgend benannten Anforderungen entsprechende Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall für das Projekt abgeschlossen wird. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle, insbesondere falls das Angebot in die engere Wahl kommt, sind zur Bestätigung der Erklärung die folgenden Unterlagen vorlegen: Bestätigung des Versicherungsgebers über eine bestehende Berufshaftpflicht mit entsprechenden Deckungssummen bzw. Erklärung des Versicherungsgebers, dass eine solche Versicherung im Auftragsfall abgeschlossen wird.
Mindestanforderung: Mindestdeckungssumme von 5 Mio. EUR je Schadensfall für Personenschäden sowie 5 Mio. EUR für sonstige Schäden, wobei der Betrag je Versicherungsjahr und Fall zweifach maximiert sein muss. Eine projektbezogene Aufstockung der bestehenden Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall wird akzeptiert. In diesem Fall ist eine Erklärung des abzugeben, dass eine den Mindeststandards entsprechende Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall für das Projekt abgeschlossen wird.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zum Gesamtumsatz und zum Umsatz mit vergleichbaren Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (Anlage 4). Vergleichbar sind Lieferleistungen betreffend Materialien für die Wasserversorgung. Es ist mindestens ein durchschnittlicher Jahresumsatz mit vergleichbaren Leistungen von 100.000 EUR netto in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren nachzuweisen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die in diesem Abschnitt geforderten Erklärungen und Nachweise müssen im Falle einer Bietergemeinschaft durch die Bietergemeinschaft insgesamt erfüllt sein. Es ist daher ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bietergemeinschaft die geforderten Erklärungen und Nachweise erbringt. Die Nachweise und Erklärungen sollten möglichst in der aufgeführten Reihenfolge abgegeben werden. 1) Erklärung, dass im Betrieb mindestens 2 Rahmenvereinbarung vergleichbaren Ausmaßes pro Jahr abgewickelt werden. 2) Erklärung, dass dem Betrieb mindestens 1 LKW à 7,5t zulässige Gesamtmasse dauerhaft zur Verfügung steht. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: 1) Es müssen mindestens 2 Rahmenvereinbarung vergleichbaren Ausmaßes pro Jahr abgewickelt werden. 2 Es müssen mindestens 1 LKW à 7,5t zulässige Gesamtmasse dauerhaft zur Verfügung stehen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E87182771>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E87182771>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 56 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung erfolgt gemäß § 51 SektVO.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Anforderungen ergeben sich ausschließlich aus den Vergabeunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die wesentlichen Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen ergeben sich aus dem Vertragsentwurf.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen § 134 GWB: Nach § 160 GWB gelten nachfolgende Vorgaben und Fristen für Rechtsbehelfe: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH

5.1. Los: LOT-0013

Titel: Rahmenvereinbarung zum Kauf (Bestellung und Lieferung) Materialien im Bereich der Wasserversorgung

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Rohren, Formstücken, Armaturen und sonstigen Materialien im Bereich der Wasserversorgung. Ziel der Ausschreibung ist es, je Los mit einem geeigneten Bieter einen Rahmenvertrag zur Lieferung der jeweiligen Materialien abzuschließen. Die Einzelleistungen werden dafür in 13 Lose untergliedert. Ein Angebot kann auch für mehrere oder alle Lose erfolgen. Die Aufteilung nach Losen sowie die geschätzten Mengen je Position sind der beigefügten Aufstellung „Preis-anfrage Material wvr 2026“ (Anlage B) zu entnehmen. In jedem Los sind alle Positionen dieses Loses anzubieten (zu bepreisen). Die Lieferungen werden nach Bedarf durch die Auftraggeberin einzeln abgerufen. Ein Recht der Auftragnehmerin/des Auftragnehmers auf ein bestimmtes Auftragsvolumen besteht jedoch nicht. Die Lieferungen werden zudem ganzjährig in Anspruch genommen. Die Zahlung erfolgt jeweils nach Einzelabruf gemäß dem bepreisten Leistungsverzeichnis auf Mengennachweis. Der Auftraggeber hat das Recht, sich jederzeit über die vertragsmäßige Ausführung der Leistungen zu informieren — selbstständig oder durch unverzüglich zu erteilende Auskünfte

seitens des Auftragnehmers. Der Auftraggeber ist darüber hinaus berechtigt, sich jederzeit über den Stand der Arbeiten zu informieren. Dabei sind ihm die notwendigen Unterlagen zugänglich zu machen. Zudem ist sicherzustellen, dass der Auftraggeber diese Rechte auch gegenüber Dritten, die an der Ausführung der Leistungen beteiligt sind, geltend machen kann.
Interne Kennung: LOT-0013 E87182771

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 44160000 Rohrleitungen, Rohrleitungssysteme, Leitungen, Ummantelungen, Verrohrungen und zugehörige Artikel

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Mainz-Bingen (DEB3J)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/06/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag hat eine Laufzeit von 12 Monaten bis zum 31.05.2027. Er kann zweimal um jeweils 12 Monate verlängert werden. Die maximale Laufzeit beträgt demnach 36 Monate. Die Verlängerung wird spätestens einen Monat vor Ablauf der Vertragslaufzeit mitgeteilt. Ein Rechtsanspruch auf Verlängerung besteht nicht.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zum Nachweis für die Erlaubnis zur

Berufsausübung: Eigenerklärung zur Eintragung in das Handelsregister. Auf gesondertes

Verlangen der Vergabestelle, insbesondere falls das Angebot in die engere Wahl kommt, ist zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung die folgenden Unterlagen vorlegen: Bestätigung aus dem Berufs- oder Handelsregister (oder vergleichbarer Nachweis des Herkunftslandes).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über eine bestehende

Berufshaftpflichtversicherung. Alternativ kann eine Erklärung abgegeben werden, dass eine den nachfolgend benannten Anforderungen entsprechende Berufshaftpflichtversicherung im

Auftragsfall für das Projekt abgeschlossen wird. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle, insbesondere falls das Angebot in die engere Wahl kommt, sind zur Bestätigung der Erklärung die folgenden Unterlagen vorlegen: Bestätigung des Versicherungsgebers über eine bestehende Berufshaftpflicht mit entsprechenden Deckungssummen bzw. Erklärung des Versicherungsgebers, dass eine solche Versicherung im Auftragsfall abgeschlossen wird. Mindestanforderung: Mindestdeckungssumme von 5 Mio. EUR je Schadensfall für Personenschäden sowie 5 Mio. EUR für sonstige Schäden, wobei der Betrag je Versicherungsjahr und Fall zweifach maximiert sein muss. Eine projektbezogene Aufstockung der bestehenden Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall wird akzeptiert. In diesem Fall ist eine Erklärung des abzugeben, dass eine den Mindeststandards entsprechende Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall für das Projekt abgeschlossen wird.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zum Gesamtumsatz und zum Umsatz mit vergleichbaren Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (Anlage 4). Vergleichbar sind Lieferleistungen betreffend Materialien für die Wasserversorgung. Es ist mindestens ein durchschnittlicher Jahresumsatz mit vergleichbaren Leistungen von 100.000 EUR netto in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren nachzuweisen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die in diesem Abschnitt geforderten Erklärungen und Nachweise müssen im Falle einer Bietergemeinschaft durch die Bietergemeinschaft insgesamt erfüllt sein. Es ist daher ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bietergemeinschaft die geforderten Erklärungen und Nachweise erbringt. Die Nachweise und Erklärungen sollten möglichst in der aufgeführten Reihenfolge abgegeben werden. 1) Erklärung, dass im Betrieb mindestens 2 Rahmenvereinbarung vergleichbaren Ausmaßes pro Jahr abgewickelt werden. 2) Erklärung, dass dem Betrieb mindestens 1 LKW à 7,5t zulässige Gesamtmasse dauerhaft zur Verfügung steht. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: 1) Es müssen mindestens 2 Rahmenvereinbarung vergleichbaren Ausmaßes pro Jahr abgewickelt werden. 2 Es müssen mindestens 1 LKW à 7,5t zulässige Gesamtmasse dauerhaft zur Verfügung stehen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E87182771>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E87182771>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 56 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung erfolgt gemäß § 51 SektVO.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Anforderungen ergeben sich ausschließlich aus den Vergabeunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die wesentlichen Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen ergeben sich aus dem Vertragsentwurf.

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen § 134 GWB: Nach § 160 GWB gelten nachfolgende Vorgaben und Fristen für Rechtsbehelfe: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH

Registrierungsnummer: USt-ID-Nr.: DE 149064784

Postanschrift: Rheinallee 87

Stadt: Bodenheim

Postleitzahl: 55294

Land, Gliederung (NUTS): Mainz-Bingen (DEB3J)

Land: Deutschland

E-Mail: info@wvr.de

Telefon: +496135730

Internetadresse: <https://www.wvr.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Registrierungsnummer: Leitweg-ID: 07-0001801100000-05

Postanschrift: Stiftsstraße 9

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telefon: +49 613116-2234

Fax: +49 613116-2113

Internetadresse: <https://mwwlw.rlp.de/ministerium/zugeordnete-institutionen1/vergabekammer>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 74d36c6b-9672-405a-8228-9bbab7e741a1 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/03/2026 15:59:43 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 201398-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 58/2026

Datum der Veröffentlichung: 24/03/2026